

# Zusammenhalt bei virtuellem Lauf

Am „WeRun4You-Lauf“ vom 1. bis 10. Jänner 2021 nahmen rund 100 Läuferinnen und Läufer des Bundesministeriums für Inneres teil. Das Startgeld kam einem karitativen Zweck zugute.

Ich bin stolz auf alle Polizei-Sportlerinnen und -Sportler, die an der Aktion WeRun4You teilnehmen“, sagte Innenminister Karl Nehammer bei der Überreichung von Lauf-Shirts am 17. Dezember 2020 in Wien für den „We-Run4You-Lauf“. „Ich danke allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, dass sie sich trotz schwieriger Arbeitsbedingungen und Covid-19-Pandemie der sportlichen Herausforderung gestellt haben. Die Teilnahme an dieser Lauf-Veranstaltung zeigt einmal mehr, welchen Mehrwert Sportlerinnen und Sportler für das BMI haben“, sagte der Innenminister. „Denn sie alle tragen mit ihren Siegen, ihren positiven Auftritten und Interviews sowie ihrem sozialen Engagement wesentlich zum positiven Image der Polizei bei.“ Sport habe im Innenministerium einen besonderen

Stellenwert, ergänzte Nehammer. Das gelte für den Dienstsport wie auch für den Leistungs- und Spitzensport. „Die Corona-Krise hält uns weiter in Schach und stellt für viele Personen eine große Herausforderung dar. Vor allem in solchen Krisenzeiten ist ein Zusammenhalten und die Unterstützung Hilfebefürdiger enorm wichtig – unsere Athletinnen und Athleten gehen hier mit positivem Beispiel voran“, ergänzte Nehammer.

**Der Lauf** wurde vom 1. Jänner 2021 bis 10. Jänner 2021 als virtueller Event durchgeführt. Es nahmen Menschen weltweit daran teil, ohne räumliche Gebundenheit, bei freier Streckenwahl. Vier Disziplinen standen zur Wahl: 5 km Laufen, 5 km Nordic Walken, 10 km Laufen oder 10 km Nordic Walken. Die Zeit wurde mittels Laufuhr oder Laufapp getrackt. So nahm man an der Gesamtwertung teil. Idealerweise wur-



**BMI-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter liefen für den guten Zweck.**

de zusätzlich ein „Beweisfoto“ der absolvierten Zeit und teilweise auch von den Beteiligten selbst hochgeladen. So entstand ein Ranking und man erhielt eine Urkunde.

**100 Teilnehmerinnen und -teilnehmer des BMI.** Neben den Spitzensportlerinnen und -sportlern nahmen Vertreter des Kabinetts, der Sektion I, Präsidiumsmitglieder des Österreichischen Polzeisportverbandes sowie zahlreiche BMI-Leistungssportlerinnen und -sportler teil. Insgesamt nahmen rund 100 BMI-Läuferinnen und -Läufer die Herausforderung an. Clemens Doppler, Beachvolleyballer und Polizeischüler, sagte, dass Laufen für den guten Zweck nie falsch sein könne. Es habe auch gut in den Trainingsplan gepasst und man habe noch was Gutes dabei getan – also eine Win-win-Situation. „Ich hoffe wir können nächstes Jahr wieder dabei sein.“

Wenn er in diesen schwierigen Zeiten mit Laufen helfen könne, mache er es gerne, ergänzte sein sportlicher Kollege und ebenfalls Polizeischüler Alexander Horst. „Es hält mich fit und es gibt zusätzlich einen Benefit für die, die Hilfe brauchen.“ Der Ruderer Matthias Taborsky, seit 1. September 2017 bei der Polizei, sagte: „Für mich war es sehr schön zu sehen, dass es trotz der derzeitigen extremen Umstände einen starken Zusammenhalt seitens des BMI gibt, um den Schwächsten in unserer Gesellschaft eine warme Mahlzeit zu sichern.“

**Zeichen des Zusammenhalts.** Der „WeRun4You-Lauf“ soll ein Zeichen des Zusammenhalts in der Gesellschaft setzen und jenen Menschen helfen, die Unterstützung am

nötigsten brauchen. Abgesehen vom Zusammenhalt im Innenressort wurde der „Canisibus“ der Caritas mit der Aktion unterstützt – ein Teil des Startgeldes wurde gespendet. Der „Canisibus“ ist für die Ausgabe warmer Suppen an obdachlose Menschen in Wien unterwegs, wobei nicht nur Speisen verteilt werden: Die Begegnung mit den Caritas-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeitern, derzeit unter Einhaltung der Corona-Maßnahmen, spendet gleichzeitig Trost für jene, die am Rand der Gesellschaft leben. Die Seglerin und Polizeischülerin Laura Schöfegger sagte: „Es ist sehr schön zu sehen, wie viele Menschen beim virtuellen Lauf teilgenommen haben. Für mich war es selbstverständlich, daran teilzunehmen und den Canisibus der Caritas zu unterstützen.“ Gerade in den kalten Jahreszeiten und der Pandemie sei Zusammenhalt und einander zu helfen wichtig für uns alle, ergänzte sie.

Nicole Antal/Reinhard Leprich